

Sitzungsniederschrift

4. Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Sitzungsort: Aurich, Stadthalle Aurich, Bgm-Anklam-Platz, 26603 Aurich		
Sitzungsdatum: 16.06.2022	Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr	Sitzungsende: 16:34 Uhr

Mitglieder / Anwesende	Fraktion / Gruppe	Funktion Anmerkung
Vorsitz		
Behrends, Kuno	SPD	
Mitglieder		
Albers, Angelika	GRÜNE	Vertretung für Frau Insa Buß
de Vries, Kevin	SPD	
Fohrden, Siebelt	CDU/FDP	
Harm-Rehrmann, Angela	SPD	Vertretung für Frau Anita Biller
Krüsmann, Enno	SPD	Vertretung für Frau Ingeborg Kleinert
Reinken, Wilhelm	FW im Landkreis Aurich	
Tammen, Harald	CDU/FDP	
Tjaden, Hinrich	CDU/FDP	
Grundmandat		
Tyedmers, Johannes	AfD	
Stimmberechtigte Mitglieder		
Farny-Carow, Maike		Geschäftsführerin Kinderschutzbund Norden
Higgen, Janna		Diplom. Sozialpädagogin/-arbeiterin
Hülsebus, Dieter		Geschäftsführer Diakonie Norden Vertretung für Frau Kerstin Wilken
Neumann, Thomas		Diplom-Sozialpädagoge
Pansegrau, Ute		Sozialpädagogin
Beratende Mitglieder		
Arndt, Jessica		Elternvertretung oder Erzieher*in einer Kindertagesstätte Vertretung für Herrn Kurt Graf

Burmeister, Torsten	Vertretung des Jobcenters Vertretung für Herrn Ewald Focken
Herrmann, Darinka	kommunale Frauenbeauftragte oder in der Mädchenarbeit erfahrene Frau Vertretung für Frau Frauke Jelden
Hohensee, Maren	Richter*in des Jugend- oder Familiengerichtes
Müller, Michael	Leitung des Amtes für Jugend und Soziales
Rosenberg-Zimmermann, Karin	Vertretung der evangelischen Kirche Vertretung für Frau Romina Cassens
Saathoff, Christian	Vertretung der ehrenamtlich Tätigen
Schwenk, Marie-Luise	Vertretung der Lehrkräfte
Simmet, Nicole	Vertretung der Lehrkräfte Vertreter von Fr. Schwenk. Dadurch, dass beide da waren, bekommt Frau Simmet kein Sitzungsgeld.
Störiko, Andrea, Dr.	Vertretung des jugendärztlichen Dienstes
Voß, Werner	Kreisjugendpfleger*in
Verwaltung	
Puchert, Dr. Frank	Erster Kreisrat
Hoofdmann, Sandra	
von Prüssing, Matthias	
Weimer, Doris	
Nicht anwesend:	
Mitglieder	
Biller, Anita	SPD
Buß, Insa	GRÜNE
Kleinert, Ingeborg	SPD
Stimmberechtigte Mitglieder	
Kruse, Christine	Kirchenkreisjugendwartin
Wilken, Kerstin	Diplom-Sozialwirtin, systematische Beraterin
Beratende Mitglieder	
Alberts, Manuela	Jugendschutzbeauftragte der Polizeiinspektion Aurich/Wittmund
Cassens, Romina	Vertretung der evangelischen Kirche
Focken, Ewald	Vertretung des Jobcenters

Graf, Kurt	Elternvertretung oder Erzieher*in einer Kindertagesstätte
Jelden, Frauke	kommunale Frauenbeauftragte oder in der Mädchenarbeit erfahrene Frau
Pollmann, Günter	Vertretung des Kinderschutzes
Tobiassen, Bernd	Vertretung ausländischer Kinder und Jugendlicher
Wenker, Lea	Vertretung der katholischen Kirche

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1.	Eröffnung der Sitzung
2.	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3.	Feststellung der Tagesordnung
4.	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 04.05.2022
5.	Einwohnerfragestunde
6.	Bericht des Kreisjugendpflegers über Alkohol- und Tabaktestkäufe
7.	Evaluationsbericht über die Satzung zur Kindertagespflege
8.	Anträge der Fraktionen
8.1.	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen; Erhöhung der Aufwendungen für Tagespflegepersonen Vorlage: X-AF/2022/014
8.2.	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen; Erhöhung der Aufwendungen für Tagespflegepersonen Vorlage: X-AF/2022/014/1
9.	Beschluss über die Neufassung der Satzung zur Kindertagespflege gem. §§ 23 u. 24 SGB VIII Vorlage: X/2022/079
10.	Verschiedenes, Wünsche und Anregungen
11.	Einwohnerfragestunde
12.	Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet um 15:00 Uhr die 4. Sitzung des Jugendhilfeausschusses und heißt alle Anwesenden herzlich willkommen.

TOP 2 **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß geladen wurde und das Gremium beschlussfähig ist.

TOP 3 **Feststellung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende stellt fest, dass es keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt.

TOP 4 **Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 04.05.2022**

Der Vorsitzende merkt an, dass hinsichtlich des Datums ein Tippfehler vorhanden sei und bittet um das Handzeichen, ob die Niederschrift bei entsprechender Abänderung auf den 04.05.2022 angenommen werden kann.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 5 **Einwohnerfragestunde**

Wortmeldungen oder Fragen liegen nicht vor.

TOP 6 **Bericht des Kreisjugendpflegers über Alkohol- und Tabaktestkäufe**

Der **Kreisjugendpfleger Voß** stellt anhand der angefügten Präsentation die Ergebnisse der Alkohol- und Tabaktestkäufe vor.

Der **Abg. Krüsmann** bittet um Angabe der festzusetzenden Bußgeldhöhe im Falle einer unerlaubten Alkohol- oder Tabakabgabe. **Kreisjugendpfleger Voß** teilt hierauf mit, dass die Ahndung der Verstöße und damit auch die Festsetzung des Bußgeldes grundsätzlich im Ermessen des Ordnungsamtes liegt. Als Richtwert könnte aber von 150,00 € aufwärts beim Verkaufspersonal ausgegangen werden, bei Inhabern sei mit Beträgen ab 500,00 € zu rechnen. Es wird darauf hingewiesen, dass sich diese Beträge im Wiederholungsfall – der seit 2019 bereits eingetreten ist – verdoppeln können.



TOP 7 **Evaluationsbericht über die Satzung zur Kindertagespflege**

Amtsleiter Müller beschreibt den Evaluationsprozess anhand der dem Protokoll angefügten Präsentation und übergibt anschließend an **Frau Hoofdmann** und **Herrn von Prüssing**, die die Ergebnisse der Evaluation auf Ebene des Verwaltungsprozesses und auf Ebene der Pädagogik erläutern.

Herr Neumann bittet um Erläuterung, welcher Träger die Aus- und Fortbildung der Tagespflegepersonen übernehmen soll. Hierauf erläutert **Herr von Prüssing**, dass man primär mit den bewährten ostfriesischen Weiterbildungsträgern zusammenarbeiten möchte. Dies seien u.a. die KVHS, das Europahaus, aber auch die Leinerstiftakademie und die Familienbildungsstätte Emden. Der KVHS würde eine zentrale Rolle eingeräumt werden, auf das Einbringen unterschiedlicher Perspektiven und Ansätze werde jedoch Wert gelegt.

Weiterhin bittet **Herr Neumann** um vertiefte Informationen zu den angesprochenen Schutzkonzepten. Ihm sei aktuell noch nicht klar, ob die Tagespflegepersonen durch das Amt für Jugend und Soziales aktiv unterstützt werden, oder lediglich eine Fortbildung zu diesem Thema angeboten wird. **Herr von Prüssing** stellt dar, dass die Erarbeitung der Schutzkonzepte im Rahmen eines Workshops durchgeführt wird. In diesem ist eine Theoriephase vorgesehen, die durch eine zweitägige Praxisphase inkl. Schreibwerkstatt und Expertenberatung ergänzt wird. In diesem Rahmen sollen so individuelle Konzepte entwickelt werden. Unabhängig vom Workshop sind die bereits jetzt bestehenden Beratungsangebote zum Kinderschutz des Fachamtes zu sehen.

Abschließend bittet **Herr Neumann** um Angabe, wie hoch die Verwaltung das Finanzvolumen der Fortbildungen einschätzt. Hierauf teilt **Herr von Prüssing** mit, dass der Fortbildungsetat für Tagespflegepersonen um zusätzliche 71 T € aufgestockt werde.

Abg. Albers teilt mit, dass aus den von ihr geführten Gesprächen mit Tagespflegepersonen immer wieder die Frage aufgekommen ist, warum Eltern von heute auf morgen ein Tagespflegeverhältnis kündigen können und der Landkreis Aurich für diese Fälle keine Fortzahlung anbieten würde. Weiterhin bittet Sie um Erläuterung, wie eine Rücklagenbildung auf Basis einer Spitzabrechnung funktionieren kann und um Darstellung der Vergütung bei Betriebsuntersagung. **Frau Hoofdmann** teilt mit, dass die Kündigungsfristen zwischen Eltern und Tagespflegeperson im zwischen diesen Parteien geschlossenen Betreuungsvertrag geregelt werden. Halten sich Eltern nicht an die Kündigungsfristen, ergeben sich damit ggf. Ansprüche der Tagespflegeperson gegenüber den Eltern. Die Rücklagenbildung bei Spitzabrechnung ist möglich, da die Sachkosten weiter zu 100 % finanziert werden – unabhängig von der tatsächlichen Betreuungsleistung. Eine Rücklage ist daher nur für den Bereich der Förderleistung notwendig. Im Förderbetrag ist ein Ausfallkontingent von 60 Tagen pro Jahr eingepreist. Bei Betriebsuntersagung werden 70 % der ausgezahlten Beträge weiter vergütet.

TOP 8 **Anträge der Fraktionen**

TOP 8.1 **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen; Erhöhung der Aufwendungen für Tagespflegepersonen**



Vorlage: X-AF/2022/014

Abg. Albers lobt das von der Verwaltung gewählte Arbeitsformat und teilt mit, dass die gestellten Anträge nicht den Eindruck vermitteln sollen, dass die Fraktion nicht hinter der Satzung stehen würde.

Im Anschluss verliert **Frau Albers** den Antrag. Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen beantragt die für Mitte des Jahres geplante Evaluation der neuen Satzung Tagespflege vom 01.01.2022 auf den 01.04.2022 vorzuziehen. Weiterhin wird beantragt, eine Sonderzahlung als Ausgleich für die stark angestiegenen Energiekosten und durch die Pandemie verursachten Sachkosten in den Haushalt einzustellen und eine sofortige Erhöhung des Anerkennungsbeitrages pro Kind um mindestens 50%.

Der Vorsitzende bittet im Anschluss um Abstimmung über den Antrag.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 10 Enthaltungen: 2

➔ **mehrheitlich abgelehnt**

TOP 8.2 **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen; Erhöhung der Aufwendungen für Tagespflegepersonen**
Vorlage: X-AF/2022/014/1

Abg. Albers verliert den Antrag vom 21.03.2022 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Begehrt wird eine Einmalzahlung für Mehraufwendungen wegen der Pandemie seit Beginn der Corona-Hygienebestimmungen und eine Sonderzahlung als Ausgleich für die stark angestiegenen Energiekosten in Höhe von insgesamt 60.000 Euro.

Im Anschluss bittet **der Vorsitzende** um Abstimmung über den Antrag.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 8 Enthaltungen: 3

➔ **mehrheitlich abgelehnt**

Der Ergänzungsantrag der Fraktion vom 13.06.2022, welcher originär unter TOP 9 behandelt werden sollte, wird im Einvernehmen mit der Fraktion unter 8.2 behandelt. Dies resultiert aus den inhaltlichen Zusammenhängen im Kontext der Anträge.

Es wird von Bündnis 90/Die Grünen beantragt, die unter TOP 9 angefügte Satzung wie folgt zu ändern:

“1. § 9 Abs 3 wird wie folgt geändert: Zu der in § 9 Abs 1 beschriebenen Förderleistung werden je Kind und Woche je 0,5 Std Förderleistung (ohne Sachkosten und Rücklagenbildung) für Verfügungszeiten an die Tagespflegeperson gezahlt.

2. Eingefügt wird § 9 Abs. 1a) Die Förderleistung erhöht sich jeweils analog der verhandelten Lohnsteigerung nach TVÖD-SUE

3. Eingefügt wird § 9 Abs. 1b) Die Sachkosten werden jährlich an die gestiegenen Verbraucherpreise und die Inflation angeglichen.”

Im Anschluss bittet **der Vorsitzende** um Abstimmung über den Antrag.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 6 Enthaltungen: 4
 ➔ **mehrheitlich abgelehnt**

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 8 Enthaltungen: 3
 ➔ **mehrheitlich abgelehnt**

TOP 9 **Beschluss über die Neufassung der Satzung zur Kindertagespflege
gem. §§ 23 u. 24 SGB VIII
Vorlage: X/2022/079**

Abg. Tammen bedankt sich stellvertretend für die CDU / FDP und ist der Meinung, dass die Satzung gelungen ist und nach zwei Jahren Arbeit nun ein Werk geschaffen wurde, welches auch für Zufriedenheit bei den Tagespflegepersonen sorgt. Der Mehraufwand sei erheblich, aber aus Sicht der Fraktion gut investiert.

Abg. Harm-Rehrmann spricht der Verwaltung stellvertretend für die SPD-Fraktion Dank aus. Die TPP seien aus Sicht der Fraktion mitgenommen worden. Es sei auch gelungen, Vertrauen zurückzugewinnen. Der Mehraufwand sei die Sache Wert. Gleichzeitig gibt **Frau Harm-Rehrmann** zu bedenken, dass ein zweijähriger Evaluationszeitraum als sehr kurz eingeschätzt werde.

Abg. Reinken lobt den Workshop, der zur Satzungsüberarbeitung von der Verwaltung als Arbeitsformat gewählt wurde. Die Fraktion erachte die neue Satzung als fair und wird dem Vorschlag der Verwaltung Zustimmung geben.

Abg. Albers weist nochmals darauf hin, dass die zuvor gestellten Anträge keine Ablehnung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bedeuten würden. Gleichzeitig bittet sie, nochmal die Gegenfinanzierung seitens des Landes zu erläutern. **Frau Hoofdmann** teilt mit, dass die Faktoren der Gegenfinanzierung nicht zu einer maßgeblichen Erhöhung der Landesförderung führen, da diese von anderen Faktoren als den Zahlbetrag an die Tagespflegeperson abhängig ist.

Die Neufassung der Satzung zur Kindertagespflege gem. §§ 23 und 24 SGB VIII wird zum 01.09.2022 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
 ➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 10 **Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**

Wortmeldungen oder Fragen liegen nicht vor.

TOP 11 **Einwohnerfragestunde**

Der Vorsitzende bittet um die Meinung der im Zuschauerraum anwesenden Tagespflegepersonen zur soeben beschlossenen Satzung.

Frau Weber – Sprecherin der BVK Regionalgruppe Aurich – spricht zunächst ihren Dank über das gewählte Arbeitsformat aus. Grundsätzlich seien die Tagespflegepersonen zufrieden. Die noch nicht aufgegriffenen Wünsche könnten aus Sicht der Sprecherin in die nächste Evaluation einfließen. Es bestehen noch Rückfragen zur Definition der "Höheren Gewalt" und der entsprechenden Vergütungsregelungen.

Frau Hoofdmann regt an, dass diese Fragen – ebenso wie die damit in Zusammenhang stehende Frage der Pandemielage – in einem der regelmäßigen Austauschtreffen vertieft zu erörtern.

TOP 12 **Schließung der Sitzung**

Der Vorsitzende schließt die 4. Sitzung des Jugendhilfeausschusses um 16:34 Uhr.

gez. Behrends
Vorsitzender

gez. Weimer
Protokollführerin